

Honorarverteilungsmaßstab Änderungen

mit Wirkungen zum 1. Januar 2019

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- BARMER**
- Techniker Krankenkasse (TK)**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

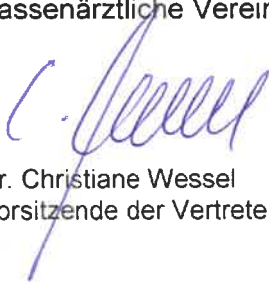
**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Ge-
samtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 21. Juni 2018

Die Anlage 6 „Qualitätsgebundenes Zusatzvolumen (QZV)“ des geltenden Honorarverteilungsmaßstabes der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.10.2018) wird mit Wirkung zum 1. Januar 2019 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 18. Oktober 2018 wie folgt geändert:

1. Im QZV 10 „CT“ wird die GOP „34502“ gestrichen;
2. Im QZV 93 „Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung“ werden die GOPn „35300, 35301“ durch die GOPn „35600, 35601“ ersetzt;
3. Im QZV 105 „Leistungen der Nuklearmedizin (Kap. 17 EBM)“ wird die GOP „17370“ gestrichen.

Berlin, 18. Oktober 2018
Kassenärztliche Vereinigung Berlin



Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung